



## Entwurf

### Wirtschaftsplan 2025

### Mehrjährige Finanzplanung 2026 bis 2028

#### Erläuterungen

Gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der GWK hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 89.022,40 € aus. Nach der Zuführung in die Gewinnrücklage in Höhe von 89.022,40 € verbleibt ein Bilanzgewinn von 0 € im Geschäftsjahr 2023.

Welchen Verlauf die Geschäftsführung im Jahr 2024 erwartet, kann den Vergleichswerten im Erfolgsplan 2025 entnommen werden.

Die Ansätze des Erfolgsplanes 2025 wurden nach folgenden Überlegungen ermittelt:

#### Ziff. 1 Erträge aus Beteiligungen

<b>Ansatz 2024:</b>	<b>625.680 €</b>
<b>Ansatz 2025:</b>	<b>688.248 €</b>

Die Gesellschaft hält 625.680 Stück RWE-Aktien. Für das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2023 beschloss die ordentliche Hauptversammlung der AG am 03.05.2024, für Stammaktien eine Dividende von 1,00 €/Aktie auszuschütten. Die Gesellschaft erhielt somit im Wirtschaftsjahr 2024 die geplanten Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 625.680 €.

Die RWE stellt für das Wirtschaftsjahr 2024 eine Dividendenzahlung im Jahr 2025 in Höhe von 1,10 €/Aktie in Aussicht. Die Gesellschaft kann somit im Jahr 2025 mit Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von insgesamt 688.248 € rechnen (1,10 €/Aktie \* 625.680 Aktien).

In der mittelfristigen Finanzplanung wird für 2026 eine Dividende in Höhe von 1,20 € pro Aktie in Ansatz gebracht. Für die Jahre 2027 und 2028 wird eine Dividende von 1,30 € bzw. 1,40 € pro Aktie eingeplant.

#### Ziff. 3a Sonstige betriebliche Aufwendungen

<b>Ansatz 2024:</b>	<b>8.000 €</b>
<b>Ansatz 2025:</b>	<b>7.000 €</b>

Aus dieser Position müssen bei Bedarf Beratungshonorare für Fachleute in steuer- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten sowie alle übrigen Ausgaben (z. B. Kosten der Jahresabschlussprüfung, Depotkosten etc.) bezahlt werden, die mit der Geschäftsführung zusammenhängen.

### Ziff. 3b Projektförderung

**Ansatz 2024: 414.000 €**

**Ansatz 2025: 499.000 €**

Der Gesellschaftszweck ist auf die Förderung der Kunst, die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf ausgerichtet, soweit diese sich auf die Erhaltung und Wiederherstellung von Bau- und Bodendenkmälern beziehen lässt, die als kulturelle Einrichtungen für die geförderten gemeinnützigen Zwecke zur Verfügung stehen. Die Gesellschaft soll in die kulturellen Verpflichtungen des Kreises Warendorf eintreten, die früher vom Kreis als freiwillige Aufgaben wahrgenommen wurden. Insofern schlägt die Geschäftsführung für 2025 folgende Finanzierung vor:

		<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
a)	Zuschuss für die Kulturgut Haus Nottbeck GmbH	374.000	399.000
b)	Zuschuss für die Schule für Musik im Kreis Warendorf	40.000	100.000

Wie auch im Vorjahr wird die GWK 2025 den vollen, allgemeinen Zuschuss für das Kulturgut Haus Nottbeck in Höhe von 399.000 € übernehmen (Vorjahr: 374.000 €). Der erhöhte Zuschuss gegenüber 2024 kann mit einer zusätzlichen Anhebung des Zuschusses um 25.000 € erklärt werden. Mit den weiteren 25.000 € soll u. a. den gestiegenen Bewirtschaftungskosten der Gebäude begegnet werden. Der Zuschuss 2025 für die Schule für Musik im Kreis Warendorf beträgt 100.000 € (Vorjahr 40.000 €).

Wie auch in den Jahren 2020 bis 2024 schlägt die Geschäftsführung für den Wirtschaftsplan 2025 vor, nicht die vollständigen Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 688.248 € für kulturelle Projektaufwendungen zu nutzen, sondern auch einen Teil der liquiden Mittel zum Abbau der aufgelaufenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis Warendorf einzusetzen.

Zur Stabilisierung der Liquiditätssituation der GWK in den vergangenen Jahren, in denen keine Dividendenausschüttungen erfolgten, wurden die seit 2014 / 2015 entstandenen Zinsverpflichtungen aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises aus 1984 (heute RWE-Aktien) vom Kreis Warendorf gestundet. Die Dauer der Stundung erfolgte in Abhängigkeit zur zukünftigen Dividendenentwicklung. Nach dem geplanten Abbau in Höhe von jeweils 50.000 € in den vergangenen Jahren haben sich die aufgelaufenen Stundungsverbindlichkeiten zum Ende des Jahres 2023 auf 39.487,90 € reduziert. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde letztmalig ein Betrag von 39.487,90 € für den Schuldenabbau aus Stundungsverbindlichkeiten vorgesehen. Letztmalig ist auch eine Teilrückzahlung des Gesellschafterdarlehens in Höhe von 70.000 € an den Kreis Warendorf vorgesehen (Vorjahr: 60.000 €). Das ursprüngliche Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2016 in Höhe von 170.000 € wird somit 2025 vollständig zurückgezahlt sein. Der geplante Abbau der Verbindlichkeiten kann der Anlage 1 entnommen werden.

#### **Ziff. 4 Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge**

<b>Ansatz 2024:</b>	<b>2.000 €</b>
<b>Ansatz 2025:</b>	<b>2.000 €</b>

Auch 2025 können voraussichtlich Zinserträge erzielt werden.

#### **Ziff. 5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

<b>Ansatz 2024:</b>	<b>124.358 €</b>
<b>Ansatz 2025:</b>	<b>122.378 €</b>

Der Ansatz setzt sich im Wesentlichen aus der Zinsverpflichtung aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises (heute RWE-Aktien) zusammen. Der Verkaufserlös i.H.v. 4.859.318 € ist der Gesellschaft auf unbestimmte Zeit gegen Zahlung eines jährlichen Zinses gestundet worden. Die Stundungszinsen betragen bei dem vereinbarten Zinsniveau von 2,5 % 121.483 €.

Des Weiteren werden Zinsaufwendungen in Höhe von 895 € für das im Jahr 2016 gewährte Gesellschafterdarlehen (170.000 €) angesetzt, welches mit der eingeplanten letzten Teilrückzahlung im Jahr 2025 von 70.000 € vollständig zurückgezahlt sein wird.

# Anlage 1 - Finanzplanung GWK 2024 bis 2028

	<b>Finanzmittel 31.12.2023</b>	<b>17.630,47 €</b>
2024	Geplante Dividende RWE-Aktie 1,00 €/Aktie	625.680,00 €
	Zinserträge	2.000,00 €
	Projektzuschuss Kulturgut Haus Nottbeck 374 T€ (vollständig)	-374.000,00 €
	Projektzuschuss Schule für Musik 40 T€	-40.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA / Beratungen / Bekanntmachungen etc.	-8.000,00 €
	Stundungszinsen (2,5 % bis 30.09 sowie VB aus 2023)	-103.260,21 €
	Zinsen Gesellschafterdarlehen (2,5 %)	-2.875,00 €
	<b>Rückzahlung Gesellschafterdarlehen</b>	<b>-60.000,00 €</b>
<i>Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten</i>	<i>-39.487,90 €</i>	
<b>voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2024</b>	<b>17.687,36 €</b>	
2025	Geplante Dividende RWE-Aktie 1,10 €/Aktie	688.248,00 €
	Zinserträge	2.000,00 €
	Projektzuschuss Kulturgut Haus Nottbeck 399 T€ (vollständig)	-399.000,00 €
	Projektzuschuss Schule für Musik 100 T€	-100.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA / Beratungen / Bekanntmachungen etc.	-7.000,00 €
	Stundungszinsen (2,5 %)	-121.482,95 €
	Zinsen Gesellschafterdarlehen (2,5 %)	-895,00 €
	<b>Rückzahlung Gesellschafterdarlehen</b>	<b>-70.000,00 €</b>
<b>voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2025</b>	<b>9.557,41 €</b>	
2026	Geplante Dividende RWE-Aktie 1,20 €/Aktie	750.816,00 €
	Zinserträge	2.000,00 €
	Projektzuschuss Kulturgut Haus Nottbeck 423 T€ (vollständig)	-423.000,00 €
	Projektzuschuss Schule für Musik 200 T€	-200.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA / Beratungen / Bekanntmachungen etc.	-8.000,00 €
	Stundungszinsen (2,5 %)	-121.482,95 €
<b>voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2026</b>	<b>9.890,46 €</b>	
2027	Geplante Dividende RWE-Aktie 1,30 €/Aktie	813.384,00 €
	Zinserträge	2.000,00 €
	Projektzuschuss Kulturgut Haus Nottbeck 423 T€ (vollständig)	-423.000,00 €
	Projektzuschuss Schule für Musik 263 T€	-263.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA / Beratungen / Bekanntmachungen etc.	-7.000,00 €
Stundungszinsen (2,5 %)	-121.482,95 €	
<b>voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2027</b>	<b>10.791,51 €</b>	
2028	Geplante Dividende RWE-Aktie 1,40 €/Aktie	875.952,00 €
	Zinserträge	2.000,00 €
	Projektzuschuss Kulturgut Haus Nottbeck 448 T€ (vollständig)	-448.000,00 €
	Projektzuschuss Schule für Musik 300 T€	-300.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA / Beratungen / Bekanntmachungen etc.	-8.000,00 €
Stundungszinsen (2,5 %)	-121.482,95 €	
<b>voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2028</b>	<b>11.260,56 €</b>	

<b>Entwicklung Verbindlichkeiten gegenüber Kreis WAF</b>	
Tilgung gestundeter Stundungszinsen Stand: 01.01.24	Tilgung Gesellschafterdarlehen: Stand 01.01.24 (Inv. Nr. Kreis WAF 16.20.002)
<b>39.487,90 €</b>	<b>130.000,00 €</b>
	-60.000,00 €
<b>-39.487,90 €</b>	
<b>0,00 €</b>	<b>70.000,00 €</b>
	-70.000,00 €
<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>